

#2.2024

Das Magazin der Stadtwerke Kiel

MITTENDRIN.

Demokratiebildendes Spielstadtprojekt

Sprottenhausen –
Das erlebnisorientierte
Planspiel in Kiel

Seite 9

Erneuerbare Energie für zu Hause

Photovoltaikanlage,
Batteriespeicher, Wärme-
pumpe und Ladestation

Seite 16

Wir stehen für Vielfalt und Demokratie

#Wirtschaft für einen weltoffenen
demokratischen Norden

Seite 5

26

KOMPASS

Von Mai bis September bieten wir Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen die Möglichkeit, erste Segelerfahrungen auf der Kieler Förde zu sammeln. Willkommen im Segelcamp powered by Stadtwerke Kiel!



TITELSTORY

Unsere Energie ist Demokratie 5
#Wirtschaft für einen weltoffenen demokratischen Norden

Sprottenhausen 9
Das erlebnisorientierte Planspiel in Kiel

FRISCHER WIND

Fernwärme 12
Wärmeversorgung der Zukunft

Wärmeausbau in Kiel 14
Klimaneutrales Heizen in Zukunft für noch mehr Haushalte

LANDGANG

Erneuerbare Energie für zu Hause 16
Photovoltaikanlage, Batteriespeicher, Wärmepumpe und Ladestation – aus einer Hand

Solarkataster für Schleswig-Holstein 18
Erstes landesweites Solarkataster zeigt geeignete Dachflächen für PV-Anlagen

Messtag für neue Energien 19
Am 15. September 2024

STADTMARK-PARTNER

Stadtmark – Kleine Münze – Große Vorteile 20
Das Vorteilsprogramm der Kieler Stadtwerke

CREW

Betriebssport stärkt das Betriebsklima 22
Betriebssportgruppe Radfahren

Bei uns kocht der König! 24
Rezepte für die Grillsaison

KOMPASS

Segeln, Anfassen und Erleben 26
Willkommen im Segelcamp

Der besondere Wandertipp 28
Der Pacific Crest Trail

Ressource Wasser 30
Lebenswichtig und kostbar

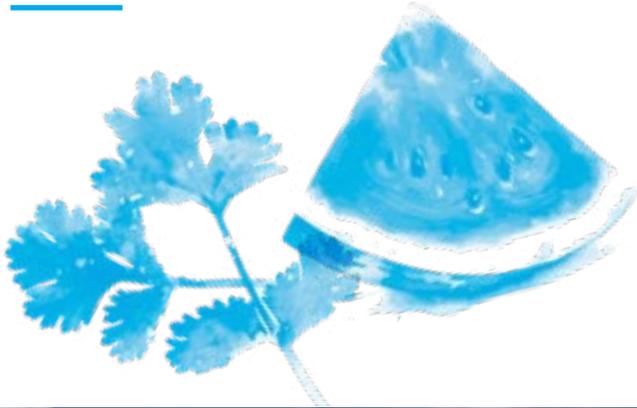
Zukunft für den Wald 32
Wälder für ganz Schleswig-Holstein

Impressum 35

24

CREW

Frische Rezepte für die Grillsaison.



9

TITELSTORY

Die erste Kinderstadt Kiels, wo Abenteuer, Selbstbestimmung und interkultureller Austausch auf dem täglichen Programm steht.

28

KOMPASS

Er ist einer der längsten Wanderwege der Welt – der Pacific Crest Trail.

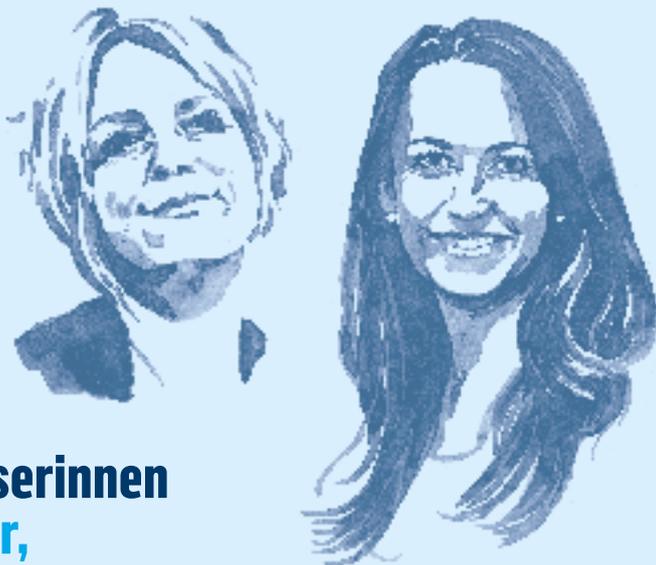


16

LANDGANG

Photovoltaikanlage, Batteriespeicher, Wärmepumpe und Ladestation – alles aus einer Hand.





Liebe Leserinnen und Leser,

wie gefällt Ihnen unser aktuelles Titelmotiv? Wir sind richtig stolz auf unsere erstmalig mit künstlicher Intelligenz generierte Auswahl. Wir haben es einfach gewagt und etwas Neues ausprobiert. Sind mit einem anderen Ansatz an die Sache herangegangen und waren begeistert und auch erstaunt, was die KI so alles vermag. Anlass war der Schwerpunkt unserer Ausgabe im Juli – Vielfalt, Offenheit für andere, Demokratie – diesem Thema haben wir viele Seiten im Magazin gewidmet.

Bunt, dynamisch, energiegeladen – so sehen wir die aktuell bestehende Welt, die wir so auch erhalten wollen. Für alle. Genau das waren auch die Herausforderungen für unser Motiv – genau das sollte es ausdrücken. Und wir finden, es ist uns gut gelungen.

Wir beziehen als regionaler Energieversorger eine klare Stellung und positionieren uns offensiv für die Menschenrechte, für Vielfalt und Inklusion. Die liberale Demokratie zu stärken, sie widerstandsfähig zu machen, sehen wir für alle Teile der Gesellschaft – und natürlich auch für uns, die Stadtwerke Kiel.

Genauso wie für die Großen, ist es auch für die Kleinen wichtig, Demokratie und Vielfalt zu erlernen und zu erleben. Das geschieht in Sprottenhausen, der ersten Kinderstadt Kiels. Hier stehen Abenteuer, Selbstbestimmung und interkultureller Austausch auf dem täglichen Programm. Unter dem Motto „Demokratie erleben“ kommen in den Sommerferien Kinder und Jugendliche zusammen und entwickeln sich zu Bürgerinnen und Bürgern ihrer eigenen Gesellschaft. Lesen Sie selbst, wie kleine Kielerinnen und Kieler zu mündigen und selbstbewussten Menschen werden dürfen.

Aber auch unsere anderen Themen sind vielfältig, dynamisch und voller Energie im wahrsten Sinne des Wortes. Einfach reinlesen, ein wenig schmökern und sich informieren.

Wir wünschen viel Vergnügen bei der Lektüre.

Birgit Mielke
Silvia Buehler



UNSERE ENERGIE IST DEMOKRATIE



”

Als Wirtschaftsakteur übernehmen wir Verantwortung und nutzen unsere Ressourcen und Netzwerke, um das öffentliche Interesse und eine nachhaltige Gesellschaft zu fördern.

“

FRANK MEIER, VORSTANDSVORSITZENDER DER STADTWERKE KIEL

„Die liberale Demokratie ist unter Druck. Sie zu stärken und widerstandsfähig zu machen, geht alle an, auch uns die Stadtwerke Kiel. Als Wirtschaftsakteur übernehmen wir Verantwortung und nutzen unsere Ressourcen und Netzwerke, um das öffentliche Interesse und eine nachhaltige Gesellschaft zu fördern. Zum Thema Vielfalt und Demokratie beziehen wir ganz klar Stellung und positionieren uns offensiv und aktiv für die Menschenrechte, für Vielfalt, Inklusion und Offenheit. Sehr stolz macht es uns, eines der Gründungsmitglieder des Vereins ‚Wirtschaft für einen welt-offenen demokratischen Norden‘ zu sein und als eines von mittlerweile 120 Unternehmen und Privatpersonen unser Gesicht für eine demokratische Kultur in der Region zu zeigen.

Haltung zeigen, heißt für uns, zu kommunizieren. Wir treten offen für unsere Grundwerte und für den respektvollen und wertschätzenden Umgang mit Menschen ein. In unserem Unternehmen leben und arbeiten wir in einem sozialen Miteinander. Für uns ist es von Bedeutung, Glaubwürdigkeit und Authentizität zu vermitteln. Auch unsere Arbeitskultur befindet sich im Wandel, politische Spannungen dringen immer stärker in die Arbeitsumgebung ein, was neue Herausforderungen schafft. Wir wollen durch spezielle Schulungsprogramme unsere Belegschaft gegen digitale Bedrohungen wie Online-Hass, Desinformation und Verschwörungstheorien schützen und damit Verantwortung für eine lebendige Demokratie und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernehmen.“

NORMA JENSEN, KIELER UNTERNEHMERIN, SCHATZMEISTERIN UND IM VORSTAND DES VEREINS WIRTSCHAFT FÜR EINEN WELTOFFENEN DEMOKRATISCHEN NORDEN

„Ich bin seit über 30 Jahren eine leidenschaftliche Unternehmerin. Gemeinsam mit meinem Mann habe ich ein traditionelles Kieler Familienunternehmen geleitet. Unsere Belegschaft war immer sehr bunt. Bei uns im Unternehmen war kein Platz für Ausgrenzung und menschenverachtende Meinungen. Das hat nicht allen gefallen. So haben wir uns stets vor unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestellt und klar kommuniziert, dass Vorurteile und Rassismus bei uns keinen Platz haben. Die Staatsform der Demokratie und ihre Grundwerte sind ein wertvolles Gut. Besonders kleine und mittlere Unternehmen können hier Vorbilder sein. Werte müssen gelebt werden, damit sie am Leben bleiben. Dafür können wir alle jeden Tag etwas tun. Zum Beispiel, indem wir Hassrede und Ausgrenzung nicht ignorieren. Unternehmerinnen und Unternehmer können prüfen, mit wem sie Geschäfte machen. In Gesprächen und Workshops können Werte wie Respekt, Toleranz und Fairness zum Leben erweckt werden. So werden Unternehmen zu Lebenswelten der Demokratie. Wegschauen geht nicht mehr. Jetzt ist die Zeit, sich in Netzwerken zusammenzuschließen und gemeinsam aktiv zu werden. Mit Aufklärung und Informationen, die Hassrede und Fake News entlarven. Das sind wichtige Handlungen für eine Unternehmenskultur, die in den Alltag ausstrahlen.“



”

Wir als NGD-Gruppe verstehen uns als Teil des demokratischen Systems.



“

MARTIN SEEHASE, VORSITZENDER DER GESCHÄFTSFÜHRUNG DER NGD-GRUPPE

„Wir erachten es als großer diakonischer Träger und Arbeitgeber der Sozialwirtschaft in Schleswig-Holstein als dringend notwendig, Haltung zu zeigen. In letzter Zeit begegnen uns immer häufiger Situationen, die uns wachrütteln und bewegen sollten, für den Erhalt unserer Demokratie aufzustehen. Denn sie ist keine Selbstverständlichkeit und auf den Einsatz jeder einzelnen Person angewiesen. Populistische Bewegungen geben vermeintlich einfache Antworten auf entstehende komplexe Fragen über sozioökonomische Verhältnisse, kulturelle Identität und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie versprechen Klarheit und Sicherheit. Sie spielen mit Ängsten und stoßen damit auf beachtliche Resonanz. Wir dürfen uns hier nicht abwenden und stillschweigend unserer Arbeit nachgehen. Wir müssen Position beziehen: Für den Zusammenhalt und gegen den Ausschluss. Wir als NGD-Gruppe verstehen uns als Teil des demokratischen Systems und als wichtige Partner in der Stärkung des Vertrauens in die Demokratie. Sie lebt von der Teilhabe aller und darf niemanden abhängen, vergessen oder zurücklassen. Dafür arbeiten wir. Unsere Arbeit für Menschen in leiblicher Not, seelischer Bedrängnis oder sozial schwierigen Verhältnissen gelingt nur gut in einer vielfältigen, toleranten, respektvollen und weltoffenen Gesellschaft.“

BÄRBEL BOY, GRÜNDERIN DES VEREINS WIRTSCHAFT FÜR EINEN WELTOFFENEN DEMOKRATISCHEN NORDEN

„Mein Opa Hugo war im Widerstand. Die Geschichten von ihm haben mich schon früh geprägt. Ich stehe heute vor der Frage, wie ich dieses Vermächtnis antreten kann, wie ich das Wirken meines Großvaters in unserer heutigen Zeit als ein Wirken für unsere demokratische Gesellschaft, für Solidarität und Zusammenhalt fortsetzen kann.“

Nach den Enthüllungen von Correctiv führten große Demonstrationen dazu, dass eine breite, bisher schweigende Mehrheit sichtbar wurde. Aber: Was müssen wir darüber hinaus tun? Was wirkt eigentlich gegen Radikalisierung und Rassismus? Was bewirkt eine De-Radikalisierung? Und wer erforscht so etwas? Wer gibt Geld für solche Forschung? Das haben wir im Gesellschafterkreis von boy diskutiert und waren uns einig: Wir wollten unser Netzwerk, unsere unternehmerische Tatkraft, unser Gehirnschmalz und unsere finanziellen Möglichkeiten nutzen, um hier im Norden und gerne darüber hinaus eine Bewegung aus Unternehmerinnen und Unternehmern für unsere Demokratie zu initiieren. Es ging uns weniger darum, uns zu positionieren – obwohl auch das von jedem Einzelnen ein wichtiger Beitrag ist –, sondern darum, eine tatsächlich wirksame Gemeinschaft aufzubauen. Wir wollten etwas auf die Beine stellen, was über den Norden und über den Moment hinausweist! Daraus ist der Verein entstanden.“



”
Demokratie hat
man nicht,
man schafft sie
jeden Tag aufs Neue!

“



KAI KRUSE, IGEFA SE & CO. KG, BEIRATSVORSITZENDER UND VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATES

„Aufgrund meines Werdeganges habe ich sehr viele Menschen auf unterschiedlichen Ebenen kennenlernen können – und darunter viele Menschen mit Macht und wie sie damit umgehen. Als Beiratsvorsitzender fühle ich mich heute unter anderem verantwortlich für unsere Unternehmenskultur der rund 3.000 Menschen, die bei uns tätig sind. Wir haben einen Wert definiert, der Vielfalt heißt. In unserem Unternehmen, der IGEFA SE & Co. KG, sind Menschen verschiedenster Herkunft, Glaubensrichtungen, Religionen und sexueller Orientierung beschäftigt, was uns als Team vielfältig und erfolgreich macht. Das ist nicht nur ein elementarer Bestandteil unseres wirtschaftlichen Handelns, sondern genauso Ausdruck unseres Verständnisses eines gewünschten Zusammenlebens, das eine Gesellschaft für ihren Fortschritt reifen lässt. Ohne unsere Weltoffenheit und die freiheitliche Grundordnung ist unser Unternehmen ebenso wie unsere Gesellschaft für mich nicht denkbar. Das ist das höhere Ziel.“

Ja – Demokratie ist anstrengend und manchmal schwer zu ertragen. Aber da halte ich es mit Winston Churchill: Die Demokratie ist die schlechteste aller Regierungsformen – außer allen anderen.“

WIR STEHEN FÜR VIELFALT UND DEMOKRATIE

Am 4. März ist in Kiel der Verein #Wirtschaft für einen weltoffenen demokratischen Norden gegründet worden. Die Initiative verfolgt mehrere wichtige Ziele, um die Gesellschaft nachhaltig zu stärken.

Damit einher geht der Wunsch, Schleswig-Holstein und den Norden Deutschlands als attraktiven Standort für Investorinnen und Investoren und Fachkräfte zu etablieren. Zusätzlich strebt die Initiative an, in enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der norddeutschen Unternehmen den demokratischen Zusammenhalt innerhalb der Gesellschaft zu festigen. Das soll durch gemeinsame Projekte und Initiativen, die den Wert der Demokratie betonen und fördern, erreicht werden.

Als Mitglied ist man sichtbarer Förderer von Weltoffenheit und Demokratie im Norden und gehört zu einer starken Gemeinschaft.

Mitglieder haben die Möglichkeit, das Vereinsprogramm mitzugestalten, Veranstaltungen zu organisieren und sich umfassend im Verein zu engagieren. Sie werden regelmäßig über Angebote des Vereins und seiner Partnerorganisationen informiert und profitieren von einem wertvollen Austausch mit Expertinnen und Experten, Politikerinnen und Politikern und anderen Unternehmerinnen und Unternehmern.

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.wiwon.eu

GEMEINSAM DER DEMOKRATIE EINE STIMME GEBEN – STADTWERTE KIEL

Wir haben Stimmen und Botschaften eingefangen. Von sehr vielen Kielerinnen und Kielern. Denen wir die Chance gegeben haben, Stellung zu beziehen. Uns mitzuteilen, warum Demokratie, Vielfalt und Toleranz heute so wichtig sind. Für eine nachhaltige und bunte Zukunft. **Wollen auch Sie der Demokratie Ihre Stimme geben? Dann nehmen Sie an unserer Kampagne teil. Mehr unter:**



[www.stadtwerke-kiel.de/
demokratie](http://www.stadtwerke-kiel.de/demokratie)



SPROTTENHAUSEN



Das erlebnisorientierte Planspiel in Kiel – Sprottenhäusen ist die erste Kinderstadt Kiels, wo Abenteuer, Selbstbestimmung und interkultureller Austausch auf dem täglichen Programm steht. Unter dem Motto „Demokratie erleben“ kommen rund 185 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 14 Jahren zusammen und entwickeln sich zu Bürgerinnen und Bürgern ihrer eigenen Gesellschaft.

Sprottenhausen – Wo Kinderträume zur Realität werden!
Alle Infos zur Kinderstadt unter:
www.sprottenhausen.de



Alle zwei Jahre bietet der Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt Kiel (AWO) das erlebnisorientierte Planspiel an, in dem die Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt stehen und ihre eigene Stadt gestalten dürfen. In diesem Jahr findet das betreute Ferienprojekt bereits zum siebten Mal statt. Vom 22. bis 28. Juli 2024 wird das gesamte Betriebsgelände des Kreisverbandes der Arbeiterwohlfahrt Kiel (AWO) in Gaarden wieder zum Leben erweckt.

In der Kinderstadt können die jungen Teilnehmer und Teilnehmerinnen demokratische Abläufe kindgerecht kennenlernen und sich in über 35 Gewerken verschiedene Arbeitsfelder ausprobieren. Ob als Sachbearbeiter in der Sprotten-Bank, als Pharmazeutin in der Apotheke oder als Moderator im kinderstadteigenen Radiosender. Die Kinder können jeden Tag in neue Rollen schlüpfen. Dabei stehen freie Wahlen, tägliche Versammlungen und jede Menge Spaß für Groß und Klein auf dem Programm.

In Sprottenhausen übernehmen die jungen Bürger und Bürgerinnen die Verantwortung, treffen Entscheidungen und erfahren die direkten Auswirkungen ihres Handelns auf das Leben in einer Gemeinschaft. Die Erwachsenen nehmen sich weitestgehend zurück, sodass die Kinder die Möglichkeit bekommen, sich selbst handelnd und verantwortend zu erleben. Sie wachsen über sich hinaus, entdecken ihre Kompetenzen und sammeln neue Erfahrungen. Sie erleben sich nicht als Kinder, die von den Entscheidungen Erwachsener abhängig sind, sondern als eigenständige Persönlichkeiten, die einen verantwortlichen Platz in „ihrer“ Gesellschaft haben. Ganz nach dem Motto:

Jede Kinderstimme zählt!

Das Hauptziel des Projekts besteht darin, Erfahrungs- und Erlebnisräume zu schaffen und die alltäglichen Abläufe in unserer Demokratie und Gesellschaft spielerisch darzustellen und für Kinder greifbar und erlebbar zu machen.

**Sprottenhausen
in drei Worten:**

**Abenteuer
Selbstbestimmt
Interkulturell**





“
Die Kreativität
und der Einfalls-
reichtum der Kinder
begeistern mich.

Daniel Blöcher,
Erzieher bei AWO
Kinder- und
Jugendtreff KiCK

“

Doch eine Regel steht über allem – Eltern sind verboten!

In der Kinderstadt haben die Kleinen das Sagen. So heißt es auch im aktuellen Sprottenhausen-Song: „**Willkommen in der Kinderstadt, hier findet alles ohne Eltern statt!**“ Einzig die circa 50 ehrenamtlichen Helfenden haben die Erlaubnis zum Aufenthalt.

Engagiert für Sprottenhausen – Eine Partnerschaft für Demokratie und Ausbildung

In der Partnerschaft zwischen den Stadtwerken Kiel und der Kinderstadt Sprottenhausen steht die Förderung von Demokratie und Ausbildung im Mittelpunkt. Dabei positionieren wir uns nicht nur als Energieversorger, sondern auch als Partner, der soziale Verantwortung übernimmt und die demokratischen Werte stärkt. Die Kinderstadt im Herzen Kiels wird unterstützt von den Auszubildenden den aus dem zweiten Lehrjahr der Abteilung Elektroniker für Betriebstechnik. Unter der Leitung des Ausbildungsmeisters Jörg Homfeldt beteiligen sich die Auszubildenden seit sechs Jahren aktiv am Projekt und legen das Stromnetz-

werk und die Leitungen auf dem Gelände des Kreisverbandes der Arbeiterwohlfahrt Kiel (AWO) in Gaarden und sorgen so für die Energieversorgung der kleinen Stadt. Diese praktische Erfahrung ist nicht nur eine wertvolle Ergänzung auf dem Ausbildungsplan, sondern vermittelt auch wichtige soziale Kompetenzen und ein Verständnis für die Bedeutung von Demokratie und Gemeinschaft. **Die Kooperation wird in diesem Jahr noch weiter ausgebaut, indem neben der technischen Unterstützung auch ein Stadtwerke-Sprottenhausen-Gewerbe geplant ist. Ein regeneratives Mini-Kraftwerk soll entstehen, an dem die Kinder aktiv teilhaben können, um Strom für ihre Stadt zu produzieren.** Eine weitere Neuerung in Sprottenhausen ist die Errichtung eines Stadtbrunnens, denn sauberes Trinkwasser ist auch in Sprottenhausen das wohl wichtigste Gemeingut! Durch das Engagement wird die Kinderstadt unterstützt und die Förderung von Demokratie und Gemeinschaft gestärkt.



“
Sprottenhausen heißt für mich, dass man Spaß haben kann, Berufe machen kann, wo man nicht wusste, wie sie sind, und dass man einfach neue Leute kennenlernt und einfach Spaß hat!

Nick, 11 Jahre

“

“
Ich finde es gut, dass man mehrere Jobs ausprobieren kann und man dann dadurch vielleicht eine Idee hat, was man später machen möchte.

Merle, 13 Jahre

“

“
Vielen Dank, dass ihr Sprottenhausen zur besten Stadt der Welt macht!

Paul, 14 Jahre

“



Jörg Homfeldt,
Ausbildungsmeister
der Stadtwerke Kiel

FERNWÄRME – WÄRMEVERSORGUNG DER ZUKUNFT



Auf alle Fälle wird sie klimaneutral – unsere Wärmeversorgung für Kiel. Unser Kurs ist klar gesteckt – bereits 2035, zehn Jahre früher als von der Bundesregierung gefordert, wird das Küstenkraftwerk mit dem Einsatz von 100 Prozent Wasserstoff die Strom- und Fernwärmeerzeugung übernehmen und die Klimaneutralität der Stadt besiegeln. Neben dem Wasserstoff werden auch Tiefen-Geothermie und Großwärmepumpen zum Einsatz kommen.

„Bei der Erzeugung unserer Fernwärme setzen wir auf die umweltschonende Kraft-Wärme-Kopplung in unserem Küstenkraftwerk. Damit erzielen wir einen hohen Wirkungsgrad und können die eingesetzte Primärenergie, momentan noch das Erdgas, bestmöglich nutzen“, unterstreicht Dr. Jörg Teupen, Vorstand für Technik und Personal.

Für das gasbasierte Küstenkraftwerk wird in den nächsten Jahren ein Umbaukonzept für die 20 Motoren der 10-Megawatt-Klasse entwickelt, um



Dr. Jörg Teupen,
Vorstand für Technik
und Personal

diese komplett auf den Betrieb mit Wasserstoff umzustellen. Zudem laufen die engagierten Planungen für die Inbetriebnahme der ersten Großwärmepumpe, inklusive eines zweiten Wärmespeichers. „Unsere Wirtschaftlichkeitsberechnungen haben für jedes mögliche



Szenario extreme Robustheit ergeben“, erklärt Dr. Teupen. „Das bedeutet, wir machen uns mit dem Betrieb unserer Großwärmepumpe wesentlich unabhängiger gegenüber möglichen Krisen. Unsere Wärme entsteht dann aus Umweltwärme, eine sehr nachhaltige Alternative zum Gas“, ergänzt er.

Seit Frühjahr finden hierzu die Verhandlungen für einen Generalplaner statt, um die Planungen schnellstmöglich zu vergeben. Ziel ist es, im Jahr 2028 die erste Großwärmepumpe für Kiel in Betrieb zu nehmen.

Mit seiner modularen Fahrweise reagiert unser Kraftwerk an der Kieler Förde höchst flexibel auf die Anforderungen des Energie-

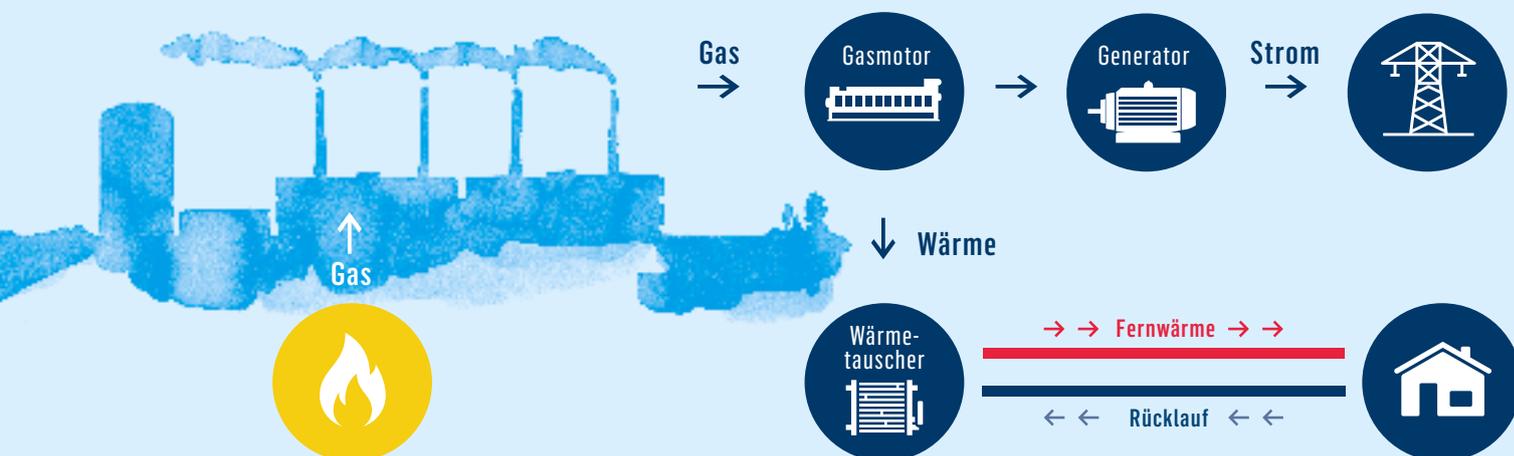
marktes: 20 Gasmotoren können in weniger als fünf Minuten auf eine Nennleistung von 190 Megawatt gefahren werden. Gleichzeitig wird eine Wärmeleistung von 192 Megawatt erzeugt. In Zeiten, in denen Strom an der Börse profitabel verkauft werden kann, jedoch kein Bedarf im Fernwärmenetz besteht, wird die im Küstenkraftwerk parallel erzeugte Wärme im 60 Meter hohen Wärmespeicher zwischengelagert. Darüber hinaus unterstützt der Speicher den Einsatz des Elektrodenkessels: Vergleichbar mit einem „Durchlauferhitzer“ erzeugt dieser aus Strom heißes Wasser für die Wärmeversorgung. Hierfür stehen 35 Megawatt Leistung zur Verfügung.

KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG

Als Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) bezeichnet man die gleichzeitige Erzeugung von mechanischer Energie und Nutzwärme. Während die mechanische Energie unmittelbar in Strom

umgewandelt wird, kann die Wärme zum Heizen, Kühlen oder zur Erzeugung von Dampf genutzt werden. Die bei der Stromproduktion entstehende Wärme entweicht also nicht einfach in die Atmosphäre, sondern wird sinnvoll genutzt. Das macht die Techno-

logie der Kraft-Wärme-Kopplung so effizient und klimafreundlich. Bis zu 40 Prozent an Primärenergie werden gespart. Die CO₂-Emissionen sinken um bis zu 60 Prozent gegenüber herkömmlicher Stromerzeugung im Großkraftwerk.



WÄRMEAUSBAU IN KIEL

Klimaneutrales Heizen
in Zukunft für noch
mehr Haushalte



Im Rahmen des Wärmeausbaus soll noch mehr Haushalten und Unternehmen die Möglichkeit geboten werden, fossilen Heizungslösungen den Rücken kehren zu können. Hierzu bedarf es einer fokussierten Vorgehensweise und der gezielten Verdichtung der Hausanschlüsse im bestehenden Netz sowie dessen Ausbau.

Wo stehen wir heute in Sachen Fernwärmeversorgung in Kiel?

Die Stadtwerke Kiel versorgen aktuell rund 11.000 Objekte und somit insgesamt über 74.500 Haushalte, Firmen und öffentliche Institutionen mit ökologisch sinnvoller Fernwärme. Das sind schon jetzt rund 50 Prozent des Kieler Wärmeversorgungs-Bedarfs. Hiermit sind wir im deutschen Städtevergleich weit vorne dabei und bilden eine Vorreiterrolle.



74.500 HAUSHALTE



= 50 % DES BEDARFS



**VORREITER
IM DEUTSCHEN
STÄDTEVERGLEICH**

Fernwärmeausbau durch die Stadtwerke Kiel

Im Rahmen der Wärmewende prüfen die Stadtwerke Kiel den Fernwärmeausbau für das innerstädtische Versorgungsgebiet der Landeshauptstadt Kiel. An vielen Stellen ist es möglich, weitere Immobilien an die schon vorhandenen Netzleitungen anzuschließen. Das betrifft rund 2.000 Objekte. Für andere Gebiete wird geprüft, ob eine Erweiterung der Netzinfrastruktur möglich und wirtschaftlich ist.



UNSER TIPP:

Der Fernwärme-Verfügbarkeitscheck

Wer jetzt schon nähere Informationen zur Möglichkeit eines Fernwärme-Anschlusses erhalten möchte, dem hilft unser Online-Tool: der Fernwärme-Verfügbarkeitscheck.

Hier können Sie durch die Eingabe Ihrer Adresse prüfen, ob ein Fernwärme-Anschluss nach heutigem Stand am angefragten Objekt möglich wäre. www.stadtwerke-kiel.de/waerme-check



Der tatsächliche Wärmeausbau in Kiel wird dann ausschließlich gebietsweise und nach einem strukturierten Vorgehen erfolgen. Sind Ausbaugebiete definiert, werden wir auf diese ganz konkret mit einer Kostenindikation und Informationen zum weiteren Ablauf zugehen.

Was kostet ein Fernwärme-Hausanschluss?

Die Kosten für einen Hausanschluss beim Kunden sind sehr individuell und beispielsweise abhängig von der Lage des Gebäudes auf dem Grundstück und des Hausanschlussraumes. Für Objekte, die bereits sehr nah an der bestehenden Fernwärme-Infrastruktur liegen, belaufen sich die Kosten für einen Hausanschluss durchschnittlich auf rund 15.000 Euro. Hinzu

kommt die Heizungstechnik im Gebäude wie etwa die Fernwärmeübergabestation oder der Pufferspeicher.

Außerdem gibt es Objekte, die zwar schon jetzt innerhalb des Versorgungsgebietes liegen, jedoch noch eine Verbindung zum vorgelagerten Netz benötigen. Die Anschlusskosten für solche Objekte sind aufgrund der fehlenden Verbindung zur Infrastruktur höher und tendieren eher in Richtung 15.000 Euro bis 25.000 Euro. Ob wir in solchen Gebieten in den Ausbau investieren, hängt von der Wirtschaftlichkeit ab. Das bedeutet im Umkehrschluss: Es ist eine Mindestanzahl von Anschlüssen in einem Gebiet erforderlich, um ein Wärmenetz dort auch wirtschaftlich realisieren zu können.



DIE WÄRMEPUMPE

Individuelle Alternative zur Fernwärme

Wer schon jetzt eine neue Heizungsanlage für seine Immobilie sucht oder für wen Fernwärme keine Alternative ist, wird ebenfalls bei den Stadtwerken Kiel fündig: Wir beraten Sie individuell zum Einsatz von Wärmepumpen – ganz gleich ob im Zuge einer Sanierung oder für einen Neubau. Mit dem PV-Komplettpaket, einer individuellen Kombination aus einer Photovoltaikanlage, einem Batteriespeicher, einer Wärmepumpe und/oder einer Wallbox für das Elektroauto, bieten wir unseren Kundinnen und Kunden ganzheitliche und besonders effiziente Lösungen für zu Hause. **Mehr dazu finden Sie auf den folgenden Seiten.**

ERNEUERBARE ENERGIE FÜR ZU HAUSE

Photovoltaikanlage,
Batteriespeicher, Wärme-
pumpe und Ladestation
– alles aus einer Hand

Mit einer Photovoltaikanlage, einem Batteriespeicher, einer Ladestation für das E-Auto und einer Wärmepumpe für zukunftssicheres Heizen können Sie Ihre Energieversorgung weitgehend unabhängig machen. Wir bieten Ihnen individuelle Komplettpakete, die genau zu Ihren Bedürfnissen und Ihrer Immobilie passen. Die einzelnen Komponenten sind dabei perfekt aufeinander abgestimmt und können jederzeit flexibel erweitert werden.

VORTEILE DES KOMPLETTPAKETS DER STADTWERKE KIEL



AUS DER REGION FÜR DIE REGION



VOLLSTÄNDIGE BEGLEITUNG VON DER ERSTBERATUNG ÜBER DIE PLANUNG BIS ZUR MONTAGE



EIGENE MONTAGETEAMS UND HANDWERKER



KURZE LIEFERZEITEN UND SCHNELLE MONTAGE



FÜR STÄRKERE STÜRME IST DIE PV-ANLAGE FACHGERECHT SICHER MONTIERT



ANSPRECHPARTNER UND SERVICE DURCH DIE STADTWERKE KIEL AUCH NACH DER FERTIGSTELLUNG



INDIVIDUELLE ZUSAMMENSTELLUNG DER GEWÜNSCHTEN KOMponentEN



KEINE ANZAHLUNG – RECHNUNGSSTELLUNG ERST NACH DER INSTALLATION



KOSTENFREI BERATEN LASSEN

Sichern Sie sich jetzt einen kostenlosen Beratungstermin. Wir erstellen Ihnen schnell ein individuelles und unverbindliches Angebot. Jetzt Termin vereinbaren unter stadtwerke-kiel.de/komplettpaket oder telefonisch unter **0431 594 1212**.

ALLE KOMPONENTEN IM ÜBERBLICK



1. PHOTOVOLTAIKANLAGE

Eine Photovoltaikanlage ist die Basis für eine unabhängiger Stromversorgung Ihres Haushalts. Sie produziert Strom auf dem eigenen Dach – ganz ohne umweltschädliche Emissionen.



2. BATTERIESPEICHER

Mit einem Batteriespeicher nutzen Sie Ihre Anlage noch effizienter. Der erzeugte Strom wird gespeichert. Das Gateway macht aus reinen Anlagenkomponenten ein intelligentes Energiesystem, vernetzt Ihre Anlage mit unserem technischen Monitoring und ruft Wetterdaten ab.



3. WÄRMEPUMPE

Eine Luft-Wasser-Wärmepumpe ist die Alternative für umweltbewusstes Heizen der Zukunft. Unser Portfolio hält für jeden Bedarf etwas bereit. Egal, ob Sie über eine Modernisierung Ihrer Immobilie nachdenken oder einen Neubau planen. Wir finden das passende Modell für Sie.



4. LADESTATION

Eine private Ladestation ist die ideale Ergänzung zu einer Photovoltaikanlage. So wird das Eigenheim zur persönlichen Tankstelle, an der das E-Auto schnell und sicher geladen werden kann – idealerweise mit Strom vom eigenen Dach.

Mehr Informationen
finden Sie hier:
solarkataster-sh.de



SOLARKATASTER FÜR SCHLESWIG- HOLSTEIN



Erstes landesweites
Solarkataster zeigt geeignete
Dachflächen für PV-Anlagen

Die Stadtwerke Kiel bieten unter www.solarkataster-sh.de das erste Solarkataster für alle Gebäude in Schleswig-Holstein. Das webbasierte Kartenmaterial zeigt landesweit alle Gebäude und ermittelt in wenigen Schritten, ob sich Dachflächen für eine Photovoltaikanlage (PV-Anlage) eignen.

Auf Basis einer Landkarte wird für jedes Gebäude unter anderem die Ausrichtung des Dachs, die spezifische Sonneneinstrahlung und die mögliche Größe einer PV-Anlage angezeigt.

Mithilfe einiger Angaben, wie die Bewohneranzahl, der bisherige Stromverbrauch und ob die produzierte Sonnenenergie selbst genutzt oder ins lokale Stromnetz eingespeist werden soll, berechnet das Tool die Wirtschaftlichkeit sowie einige technische Informationen.

Diese unkomplizierte Wirtschaftlichkeitsberechnung berücksichtigt zudem zusätzliche Verbrauchsobjekte wie beispielsweise eine Wärmepumpe oder ein E-Auto. Sie erhalten einen schnellen Überblick, wann sich die geplante PV-Anlage amortisieren würde, wie hoch die jährliche Ersparnis aufgrund der selbst genutzten oder eingespeisten Sonnenenergie wäre und wie viel CO₂ eingespart werden könnte.

MESSETAG FÜR NEUE ENERGIE

Am 15. September 2024 findet auf dem Betriebsgelände der Stadtwerke Kiel der „Messtag für neue Energien“ statt. Hier können Sie viel Wissenswertes über Energiesparen, Klimaschutz und einen nachhaltigen Lebensstil erfahren.

**SONNTAG,
15.09.2024
11-17 UHR**



DAS EVENT FÜR DIE GANZE FAMILIE

Im Indoor-Bereich erwarten Sie Aussteller mit Informationen zu Photovoltaik und Wärmepumpen sowie Informationen zu einem nachhaltigen Lifestyle in den Bereichen Design, Kosmetik, Lebensmittel und vieles mehr. Außerdem erwarten Sie Mitmachaktionen für Groß und Klein. Auf dem Außengelände finden Sie zudem Partner rund um Carsharing, E-Bikes und Elektromobilität.

KOMMEN SIE VORBEI UND ERLEBEN SIE DIE WELT DER NEUEN ENERGIE!

MESSETAG FÜR NEUE ENERGIE

WANN?

**15. September 2024
11 bis 17 Uhr**

WO?

**Stadtwerke Kiel,
Uhlenkrog 32, 24113 Kiel**

DER EINTRITT IST FREI!

KLEINE MÜNZE – GROSSE VORTEILE



Stadtmarke –
das kostenlose
Vorteilsprogramm
der Stadtwerke Kiel



Die Stadtmark-Münze funktioniert wie eine Kundenkarte, die Sie einfach in teilnehmenden Restaurants, Geschäften oder Einrichtungen vorzeigen können. Alternativ gibt es auch die digitale Version der Stadtmark. Sie hat die gleiche Funktion wie die herkömmliche, echte Münze: Sie können sie als freigeschaltete Abbildung in der App „stämp“ auf dem Smartphone bei all unseren Stadtmark-Partnern vorzeigen.

Ergänzend haben wir eine digitale Stempelkarte für unsere Kundinnen und Kunden entwickelt, mit der Sie Punkte sammeln und Stadtmark-Gutscheine erhalten können. Denn treue Kunden möchten wir belohnen! An der Stempelkarte nehmen ausgewählte Stadtmark-Partner teil. Welche das sind, erfahren Sie auf www.stadtmark.de. Mit unserem Vorteilsprogramm schonen Sie nicht nur Ihren Geldbeutel, sondern unterstützen auch lokale Angebote von Unternehmen aus Kiel und Umgebung, die mit viel Herzblut an ihren Ideen arbeiten und ihren Kundinnen und Kunden großartige Produkte und einzigartige Erlebnisse bieten.

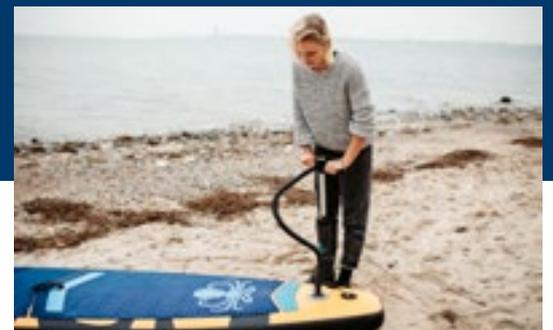
RUNGA BOARDS

Runga heißt in der Maori-Sprache „oben auf“. Es ist das Motto für die hochwertigen Stand-up-Paddling-Boards, die ausschließlich in Kiel designt werden. Runga-SUPs gibt es in zahlreichen Ausführungen für Anfänger und versierte SUPer, als Hardboards und Inflatables. Die Marke mit dem markanten Oktopus erfreut sich zunehmender Beliebtheit bei uns im SUP-Norden.

IHR VORTEIL ALS STADTMARK-INHABER

Mit der Stadtmark erhalten Sie beim Kauf eines SUPs einen Drybag gratis.

Runga Boards
runga-boards.de



KAFFEEKÜSTE

In der Privatrösterei Kaffeeküste in Laboe werden die Kaffeebohnen sortenrein von Hand geröstet und anschließend nach eigenen Rezepten zu hochwertigen Rohkaffees gemischt. Beim Bezug der Bohnen wird besonders auf Fairtrade und Bioqualität geachtet.

Die Röstung erfolgt vor Ort in Laboe im traditionellen Trommelröster, in dem die Bohnen ihr wunderbares Aroma entfalten. Das kann von Besuchern live miterlebt werden. Die Kaffeemischungen können in der Rösterei und bei vielen Partnern in der Region erworben werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, im angeschlossenen Café die Kaffeeküste-Spezialitäten direkt zu probieren und sich vom ganz eigenen Geschmack zu überzeugen.



IHR VORTEIL ALS STADTMARK-INHABER

Im Café der Kaffeeküste in Laboe erhalten Sie bei Vorlage der Stadtmark zwei Becher frischen Filterkaffee zum Preis von einem.

Privatrösterei Laboe – Kaffeeküste
kaffeekueste.de

**JETZT
kostenlos bei uns
bestellen!**



Die Stadtmark gibt es kostenlos für alle Strom- und Erdgaskunden der Stadtwerke Kiel. Die aktuelle Münze ist gültig für die **Saison 2023/2024**.

Bestellen Sie sich die Münze oder den individuellen Registrierungscode für die digitale Variante jetzt online auf stadtmark.de, in Ihrem persönlichen Online-Konto oder persönlich in unseren **Kundenzentren in Kiel und Preetz**.



ZIPPEL'S LÄUFERWELT

ZipPel's steht für umfassenden Service und hohe Qualität. Hier nimmt man nicht nur ein Produkt, sondern Lebensfreude mit nach Hause. Das gesamte Team macht Menschen zu Läufern. Neben der kompetenten und individuellen Beratung mittels Laufbandanalysen wird das Angebot durch alles rund ums Laufen wie zum Beispiel Leistungsdiagnostiken abgerundet. Darüber hinaus organisiert und veranstaltet ZipPel's mit dem „Kiel.Lauf“, dem „Lauf zwischen den Meeren“ und dem „Business.Run Kiel“ die drei größten Schleswig-Holsteinischen Laufveranstaltungen. Mit Sinn für Innovation und Weitblick verbindet ZipPel's unternehmerisches Engagement mit seiner Mission: **„Laufen ist unser Leben“**.

IHR VORTEIL ALS STADTMARK-INHABER

Beim Kauf eines Laufschuhs gibt es zusätzlich ein Funktionslaufshirt und ein ZipPel's Startnummernband gratis dazu.
Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

ZIPPEL'S Läuferwelt
zippels.de

BETRIEBSSPORT STÄRKT DAS BETRIEBSKLIMA

Benjamin Gröger ist bei der SWKiel Netz GmbH verantwortlich für den Bereich des Netznutzungsmanagements, einer kaufmännischen Einheit in einem technischen Umfeld – und er ist im Vorstand des Betriebssportvereins als Kassenwart. Hier hat er im letzten Jahr die Betriebssportgruppe Radfahren gegründet.

Rund 15 verschiedene Sparten stehen den Mitarbeitenden der Stadtwerke Kiel zur Verfügung. Über Angeln, Beachvolleyball, Bouldern, Tanzen und vieles mehr ist für jeden etwas dabei – und wenn es dann doch nicht passt, kann auch eine neue Sparte gegründet werden. Benjamin Gröger gefällt das Miteinander im Team auch abseits des Arbeitsplatzes mit den Kolleginnen und Kollegen. Miteinander Sport treiben verbindet.



Nicht nur Radfahren, sondern auch Beachvolleyball, Tanzen und vieles mehr stehen auf dem Sportplan.

Du hast die neue Sparte Radfahren gegründet, was hat dich dazu bewegt?

Benjamin Gröger: Das Rad ist ein tolles und einfaches Fortbewegungsmittel. Ich bin schon immer begeisterter Radfahrer, ein Sport, der mich fordert, und das mitten in der Natur. Ich entdecke Orte und Landschaften auf eine andere Weise, als wenn ich mit dem Auto oder der Bahn unterwegs bin. Ich bin mittendrin und erlebe die Landschaft in der Bewegung. Es ist ein absolut großartiges Training für mich und auch im Team bringt es unheimlich viel Spaß. Wir pushen uns, reden miteinander, planen gemeinsame Touren und nehmen beim Fahren Rücksicht aufeinander. Wir fahren im Miteinander.

Wie ist diese neue Sportart angenommen worden?

Benjamin Gröger: Viele haben den Wunsch gehabt. Wir sind 17 Kolleginnen und Kollegen, eine bunte Gemeinschaft aus Frauen und Männern verschiedenen Alters, und uns alle eint die Freude an der gemeinsamen Bewegung. Wir fahren Rennrad oder Gravelbikes – ein geländetaugliches Rennrad. Per WhatsApp verabreden wir uns für kleinere und auch größere Touren. Jeder schlägt mal eine Route vor und wir fahren dann zu zweit, zu acht oder eben alle gemeinsam. Für das Arbeiten im Unternehmen sind diese Kontakte, dieses Miteinander, sehr fördernd – es läuft einfacher und unkomplizierter, es stärkt unser Betriebsklima. Man kennt sich eben.





Benjamin Gröger,
Kassenwart
Betriebssportverein

Was plant ihr, wie sehen die Trainings aus?

Benjamin Gröger: Kleine Trainings miteinander stimmen wir teilweise sehr spontan ab. Wir sind in diesem Jahr bislang eine größere Tour gefahren – einmal um den Westensee – mal sehen, was uns noch so alles einfällt.

Zudem ist ein großer gemeinsamer Ausflug in Planung, für den wir alle Kolleginnen und Kollegen begeistern und einladen möchten. Dann geht es in gemäßigttem Tempo voran – es soll für alle ein toller Tag werden, den man gemeinsam vielleicht mit einem abschließenden Grillen und ein wenig Musik von unserer Stadtwerkband verbringt. Einfach eine gesellige Veranstaltung in unserem großen Stadtwerketeam.



Diana Stephan,
Leiterin Personal-
management

Als Bereichsleiterin Personalmanagement bin ich überzeugt, dass unser Betriebssport ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Unternehmenskultur ist und einen unschätzbaren Beitrag zum Wohlbefinden jedes einzelnen Mitarbeitenden leistet. Es ist nicht nur eine Frage der körperlichen Fitness, sondern auch eine Herzensangelegenheit, die uns alle verbindet und über die tägliche Arbeit hinaus einen Mehrwert schafft.

Ich sehe jeden Tag, wie unsere sportlichen Aktivitäten nicht nur die Gesundheit fördern, sondern auch ein starkes Gemeinschaftsgefühl entstehen lassen. Wenn wir gemeinsam schwitzen, lachen und manchmal auch unsere Grenzen überwinden, dann stärkt das nicht nur unsere Muskeln, sondern auch den Teamgeist. Es ist einfach schön zu beobachten, wie Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Abteilungen zusammenkommen, sich gegenseitig anfeuern und Freundschaften entstehen, die über die Bürowände hinausgehen.

Mir liegt besonders am Herzen, dass jeder im Unternehmen weiß: Wir unterstützen und ermutigen jeden Mitarbeitenden nicht nur in seiner beruflichen Entwicklung, sondern auch in seinem Streben nach einem gesunden und ausgeglichenen Lebensstil. Ich bin überzeugt, dass wir damit auf dem richtigen Weg sind, und es zeigt noch einmal deutlich, welchen hohen Stellenwert das Wohlbefinden der Mitarbeitenden bei uns hat. Ich freue mich über jeden neuen Teilnehmer und jede neue Teilnehmerin an unseren Sportprogrammen und bin dankbar für das lebendige und positive Feedback, das unsere sportlichen Initiativen begleitet.

Lassen Sie uns gemeinsam weiterhin dafür sorgen, dass unser Betriebssport ein lebendiger und vitaler Teil unseres Unternehmens bleibt.



BEI UNS KOCHT DER KÖNIG!

Rezepte für
die Grillsaison



Zum Nachmachen:
Drei Sommer-Rezeptideen
mit frischen und saisonalen
Produkten – perfekt für den
Grillabend mit Freunden.

Für die einen ist er der Koch, für die anderen der Thomas – für uns alle aber unser Thomas König. Thomas, der mit seinem Team im Stadtwerke-Casino für unser leibliches Wohl sorgt. Und dafür, dass wir uns gesund und ausgewogen ernähren können. Nachfolgend stellen wir Ihnen drei leckere Beilagen unseres Küchenchefs passend zur sommerlichen Grillsaison vor. **Viel Spaß beim Nachmachen!**



KRÄUTERBUTTER

Zutaten

- 250 g Butter
- 1 Bund Schnittlauch
- 1 Bund Petersilie
- 1 Knoblauchzehe
- Salz und Pfeffer nach Belieben

Extra-Pfiff:

- 1 TL Currypulver
- 1 Prise Cayennepfeffer

Zubereitung

- 1 Den Schnittlauch und die Petersilie klein hacken und den Knoblauch pressen.
- 2 Die gehackten Zutaten mit der weichen Butter vermengen.
- 3 Die Buttermasse mit Salz und Pfeffer würzen. Und für den Extra-Pfiff mit Currypulver und Cayennepfeffer abschmecken.



RUCOLA-TOMATEN-DIP

Zutaten

- 80 g getrocknete Tomaten, in Öl
- 40 g Rucola
- ¼ TL Salz
- 1 Zwiebel
- ¼ TL Cayennepfeffer
- 300 g Frischkäse

Zubereitung

- 1 Die Tomaten abtropfen lassen und würfeln. Den Rucola waschen und zerhacken.
- 2 Den Frischkäse mit den Tomaten und dem Rucola vermengen und mit Salz und Cayennepfeffer würzen.



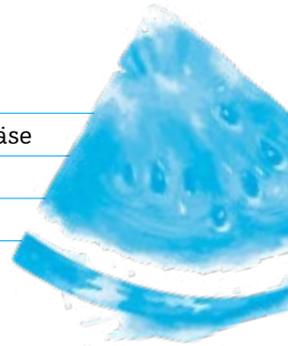
MELONEN-SALAT-SPIESSE

Zutaten

- 450 g Melonenfruchtfleisch
- 3 Rolle(n) (à 250 g) Ziegenweichkäse
- 5 Stiel(e) Minze
- 1 EL grober Pfeffer
- 3 EL Olivenöl

Zubereitung

- 1 Die Melonen schälen und die Melonen in Stücke und Ziegenkäse in Scheiben schneiden. Minze waschen, trocken tupfen, Blättchen abzupfen, fein hacken und mit Pfeffer und Öl verrühren.
- 2 Melonenstücke und Ziegenkäsescheiben abwechselnd auf die Spieße stecken. Mit dem Minz-Pfeffer-Öl beträufeln.





SEGELN, ANFASSEN UND ERLEBEN

Willkommen im Segelcamp powered by Stadtwerke Kiel

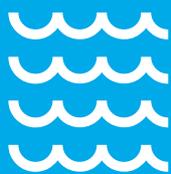
Von Mai bis September bieten wir Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen die Möglichkeit, erste Segelerfahrungen auf der Kieler Förde zu sammeln. Von der Bootsgewöhnung für die Kleinsten bis zum Skippi-Yacht-Segeln für die Größeren ist für jeden etwas dabei.

In diesem Jahr hat das Segelcamp drei neue Boote in seinem Bootspark aufgenommen: Die AIRAS (Qualle, Krabbe und Möwe) bieten einen Platz mehr für die kleinen und großen Seglerinnen und Segler, werden mit E-Motoren betrieben und können per Solarenergie auch kurze Wege ganz ohne Motor bei Flaute zurücklegen.

Neben dem Segeln bieten wir auch an Land zahlreiche Aktivitäten für die ganze Familie an.



Mehr Informationen zu unseren Kursen und besonderen Segelangeboten, wie beispielsweise dem Segelkindergeburtstag, gibt es hier:
segelcamp-kiel.de



MAREN WOTZKA, 22 JAHRE ALT, SEIT APRIL 2024 TEIL DER SEGELCAMP- CREW, SEGELTRAINERIN

Warum bist du Segeltrainerin im Segelcamp geworden?

„Seit ich denken kann, fahre ich mit meiner Familie in den Segelurlaub und habe viele tolle Erinnerungen daran. Mit 16 Jahren bin ich das erste Mal alleine auf der Kieler Hansekogge mitgesegelt. Die Zeit dort hat mich sehr geprägt, vor allem, weil ich das Segeln noch mal ganz neu für mich entdecken konnte und immer wieder ein Stück weit meine Komfortzone verlassen konnte.“

Jetzt bin ich gespannt, was mich in der ersten Saison im Segelcamp erwartet, und freue mich darauf, den Kids einen guten Start im Segelsport zu ermöglichen.“



SINJE GÜRKE, 29 JAHRE ALT, SEIT 2021 TEIL DER SEGELCAMPCREW, SEGELTRAINERIN UND LEITENDE BOOTSBAUERIN

Was gefällt dir an der Arbeit im Segelcamp?

„Am besten gefällt mir die Arbeit mit den Kindern im Sommer während der Segelkurse. Wenn ich eine Woche lang den Optikurs begleiten kann, bekomme ich mit, welche tollen Fortschritte die Kinder beim Segeln machen und wie sie den Spaß, am Wassersport entdecken. Zudem macht es mir großen Spaß während der Saison mit einem so wunderbaren Team zusammenzuarbeiten.“

Die Abwechslung zwischen der handwerklichen Arbeit im Winter und den sportlichen Segelkursen im Sommer runden den Job für mich ab. Es ist wirklich schön, die Boote, die wir im Sommer als Team auf der Kieler Förde nutzen, im Winter zu pflegen und reparieren zu können.“

DER BESONDERE WANDERTIPP

Er ist einer der längsten Wanderwege der Welt – der Pacific Crest Trail. Er erstreckt sich über 4.279 Kilometer von Mexiko bis Kanada durch Wüsten, über zahlreiche Gipfel, durch die Sierra Nevada und umfasst etwa 120.000 Höhenmeter.

Neue Energie: Ein Paar aus Kiel wandert den Pacific Crest Trail und findet Abenteuer, Herausforderungen und Erkenntnisse abseits des Gewohnten.

Am 25. März vergangenen Jahres startet das Abenteuer ihres Lebens: Björn Dziambor und Annika Schwertner, ein junges Paar aus Kiel, machte sich an der Grenze zu Mexiko auf den Weg.



1 Outfit über die ganze Zeit

Annika Schwertner ist eigentlich Apothekerin und Pharmazeutin. Björn Dziambor ist als Bauingenieur tätig und hat schon einige Fernwanderungen gemacht.

Eine Erkenntnis, die Björn mit in den Alltag nach Deutschland genommen hat, ist: „Viele Dinge werden oft viel zu wichtig genommen. Probleme, wie eine verlorene Uhr oder mein geklautes Fahrrad, sehe ich inzwischen viel gelassener.“

Sechs Monate lang fehlten dem Paar fließendes Trinkwasser, tägliche Duschen und ein warmes Zuhause. Annika berichtete, dass es anfangs schwierig war, gefiltertes Tümpelwasser aus einer alten Plastikflasche zu trinken, aber man gewöhne sich auch daran.

“
Es war das Wichtigste, was ich in meinem Leben bisher erreicht habe. Die wichtigste Errungenschaft. Es war unfassbar schwierig und unfassbar schön. Für mich war es eine Zeit der Reflexion und ein Reifeprozess von Körper, Seele und Geist.
Björn Dziambor
“



20-MAL GEDUSCHT

44
von 177 Nächten in einem Bett geschlafen

Diese Erfahrung zeigt, wie wertvoll der Zugang zu sauberem Trinkwasser ist. Als verantwortungsbewusster Energieversorger betonen wir die Bedeutung des sorgsamsten Umgangs mit Ressourcen und unserer Verantwortung für Menschen und Umwelt.

6 PAAR
SCHUHE
VERBRAUCHT

VERLOSUNG FÜR UMWELT- BEWUSSTE ABENTEURER!

Wir verlosen fünf innovative "Läppie"-Pinkeltücher – das Must-have für Ihre Outdoor-Aktivitäten.

Hergestellt aus einem antibakteriellen und saugfähigen Polyester, bietet dieses praktische Tuch eine umweltfreundliche Alternative zu Wegwerfprodukten wie Klopapier und Taschentüchern. Mit der Philosophie „Leave no trace“ tragen sie dazu bei, unsere Natur sauberer zu halten und Müll zu reduzieren.

So einfach können Sie teilnehmen:

Schreiben Sie uns per Mail oder per Postkarte, warum Sie Läppie gerne gewinnen würden.

presse@stadtwerke-kiel.de oder
Stadtwerke Kiel AG,
Unternehmenskommunikation,
Uhlenkrog 32, 24113 Kiel

Einsendeschluss ist der 15. August 2024.

Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie online unter: www.stadtwerke-kiel.de/datenschutz

Informationen zu den Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.stadtwerke-kiel.de/teilnahmebedingungen

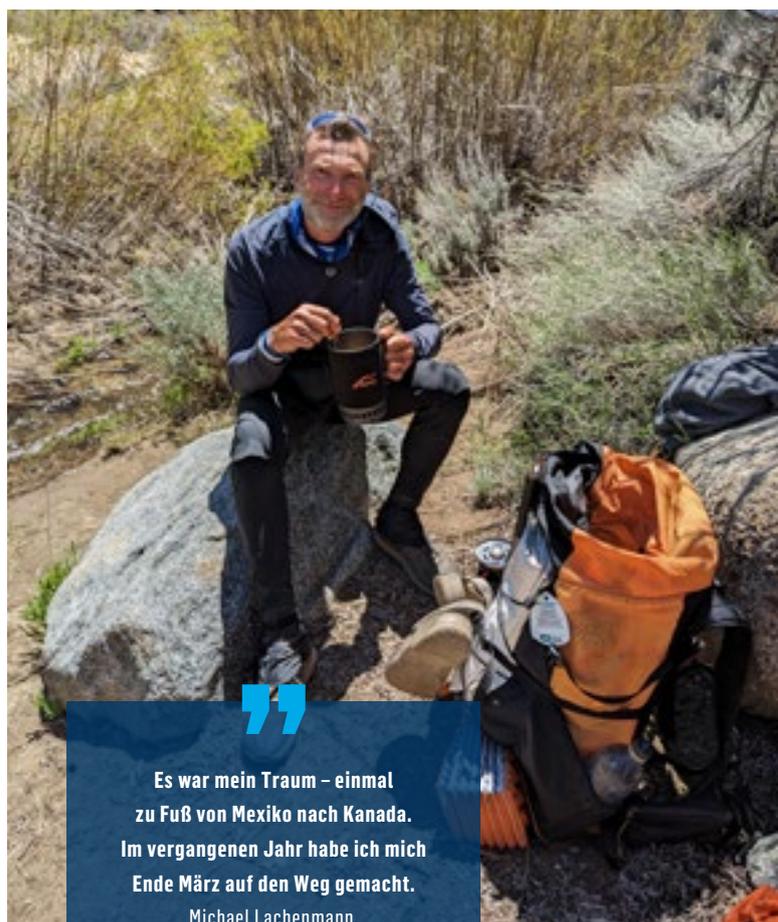


Ich habe mein „inner child“ wiederentdeckt und mich selbst noch mal von einer ganz anderen Seite aus kennengelernt. Das Zelt wird irgendwann das Zuhause und es entwickelt sich eine Routine wie auch im normalen Alltag. Der Trail bringt dich körperlich an die absolute Belastungsgrenze, aber du hast gleichzeitig die beste Zeit mit den Leuten, die du kennenerlernst.

Annika Schwertner

2 FUSSNÄGEL
VERLOREN

10.000 €
REISEKOSTEN
PRO PERSON



Es war mein Traum – einmal zu Fuß von Mexiko nach Kanada. Im vergangenen Jahr habe ich mich Ende März auf den Weg gemacht.

Michael Lachenmann,
Manager Energieprojekte bei
den Stadtwerken Kiel

Ich war voller Erwartung, allerdings war 2023 das schneereichste Jahr seit Menschengedenken. Viele Pässe waren gesperrt und es war gefährlich sowie knapp mit der Lebensmittelversorgung in der High Sierra. Von den 1.000 Kilometern, die ich zurückgelegt habe, bin ich weite Strecken durch tiefen Schnee gestapft. Das erschwerte die Navigation und war unglaublich anstrengend. Das entsprach nicht meinen Vorstellungen und war enttäuschend. Ich habe nach 1.000 Kilometern abgebrochen.

Am 18. Mai in diesem Jahr setze ich meine Wanderung fort, und zwar rund 200 Kilometer von dem Ort entfernt, an dem ich damals aufgehört habe. Es liegen dann noch 3.500 Kilometer vor mir. Es ist mir sehr wichtig, mir meinen Traum von diesem landschaftlich spektakulären Trail doch noch zu erfüllen. Der Rückflug ist für den 11. September gebucht – eine Woche später wird meine Enkelin getauft – da muss ich natürlich dabei sein.

WASSER: LEBENSWICHTIG UND KOSTBAR

„Water for peace“ (auf Deutsch Wasser für den Frieden): Der Aufruf der Vereinten Nationen zum Weltwassertag hat auf den besonderen Stellenwert des Zugangs zu Wasser aufmerksam gemacht. Wenn Wasser knapp wird oder Menschen keinen Zugang dazu haben, können gesellschaftliche und politische Spannungen entstehen.



Oliver Deutner, Betriebsingenieur, und **Gunnar Bandholz**, Meister im Betrieb bei den Stadtwerken Kiel

Deutschland verfügt über eine sehr gute und zuverlässige Wasserversorgung und gehört somit zu den besten weltweit. Dennoch ist es notwendig, auch in der eigenen Region sorgsam mit den Wasserressourcen umzugehen.

„Wir verfügen in Deutschland über ausreichend Trinkwasser – das hier in Kiel gehört sogar zu den besten Deutschlands“, unterstreicht Oliver Deutner, Betriebsingenieur. Rund 36 Trinkwasserbrunnen in der Region sorgen dafür, dass die Kielerinnen und Kieler immer ausreichend versorgt werden. Doch auch hier gilt es, die Auswirkungen des Klimawandels zu bedenken.

„Um den künftigen Anforderungen gerecht zu werden und unsere Kundinnen und Kunden weiterhin sicher und zuverlässig mit Wasser zu versorgen, bauen wir in unserem Wasserwerk in

0 m
Lehm mit
Steinen
Mittelsand

Mergel mit
Steinen,
grau

25 m
Mittelsand

Grobkies
mit Geröll

Mergel mit
Steinen,
grau

52 m
Ton,
dunkelblau

Braunkohle

100 m
Mittelsand,
grau

Mittelsand
Etwas Grobsand

Mittel- bis
Grobsand
mit Feinsand

157 m
Feinsand



Schulensee aktuell zwei neue Brunnen“, berichtet Gunnar Bandholz, Meister im Betrieb. „Die ältesten Brunnen in Kiel stammen aus den 1940er-Jahren – alle noch voll funktionstüchtig. Aber wir wollen gerüstet sein und investieren vorausschauend in eine neue Infrastruktur“, ergänzt er.

Kieler Trinkwasser ist klar, farb- und geruchlos sowie bakteriologisch einwandfrei. Unabhängige Institute bestätigen das durch wöchentliche Wasserproben.

Gut zu wissen: Dem Kieler Trinkwasser werden keine Chemikalien zugesetzt und es bedarf keiner Nachbehandlung für Haushaltszwecke.

Die Qualität wird ständig überwacht und unterliegt der Trinkwasserverordnung (TrinkwV). Lediglich die Härte ist mit 11,5 bis 18 Grad deutscher Härte (dH) verhältnismäßig hoch. Kein Nachteil für den Trinkgenuss. Beim Verbrauch von Waschmitteln und Regeneriersalz für Geschirrspüler sollte allerdings richtig dosiert werden.

UNSER SIEGER: LEITUNGSWASSER

Ob Quell-, Heil- oder Mineralwasser aus Plastik oder Glasflaschen – dank verschiedener Wasserstudien steht fest: Leitungswasser kann es mit allen handelsüblichen Wassern im Markt qualitativ aufnehmen. Sowohl der Mineralgehalt als auch der Geschmack weisen reinste Tafelwasserqualitäten auf. Und das zu einem unschlagbaren Preis. Handelsübliche Mineralwasser-Flaschen kosten meist wesentlich mehr als Leitungswasser. **Also: Lieber mal ein Glas Leitungswasser trinken – das schmeckt gut und spart Geld.**

ZUKUNFT FÜR DEN WALD

Bäume filtern CO₂ aus der Luft, lassen die Natur aufatmen und sind somit eines der wichtigsten Mittel im Kampf gegen den Klimawandel. Daher setzen wir uns mit Mitteln aus unserem Umweltfonds auch für die Neuwaldbildung in Schleswig-Holstein ein. Ein toller Nebeneffekt: Der Norden bekommt mehr Wälder zum Spaziergehen und die Natur genießen. Denn Wälder können Orte zum Kraft- und Energietanken sein.

WÄLDER FÜR GANZ SCHLESWIG-HOLSTEIN

Seit Anfang 2021 wachsen in Warde 24.000 junge Bäume. 2023 kamen weitere Gebiete in Schleswig-Holstein, beispielsweise in Drellsdorf, hinzu. Inzwischen konnten wir mit Mitteln aus unserem Umweltfonds auf rund 30 Hektar mit über

130.000 Bäumen neue Waldflächen schaffen. Das war aber nur der Anfang. Mit der Unterstützung unserer Kundinnen und Kunden werden wir noch mehr Wald in Schleswig-Holstein wachsen lassen.

EICHEN, ERLN, AHORNE, ULMEN ...

... heimische Baumarten bilden eine gute Grundlage für neue Wälder vor unserer Tür.

GEMEINSAM FÜR NEUE WÄLDER IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Mit dem Umweltfonds unterstützen wir gemeinsam die Neuwaldbildung in Schleswig-Holstein. Denn mit unseren **„EnergieNatur“-Tarifen** tun Sie richtig viel für die Umwelt – ohne viel dafür zu tun. Pro Kilowattstunde **„StromNatur“** fließen 0,6 Cent und pro Kilowattstunde **„GasNatur“** 0,1 Cent direkt in den Umweltfonds. So pflanzen Sie Bäume und retten übrigens auch Bienen – ganz bequem von zu Hause aus.



UNSER PARTNER: DIE SCHLESWIG- HOLSTEINISCHEN LANDESFORSTEN

Neue Wälder entstehen nicht von allein, deshalb unterstützt uns der größte Waldbesitzer im Land: die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten. Insgesamt betreuen die Landesforsten 50.000 Hektar der 173.412 Hektar großen Waldfläche Schleswig-Holsteins. In ihre Verantwortung fallen nicht nur Projekte zur Neuwaldbildung, sondern sie kümmern sich um alle Belange rund um Holz und Wald.



130.000

**Baumsetzlinge haben
bereits ihre Wurzeln
geschlagen.**



solventus.sh

UNABHÄNGIG, ERFAHREN, SICHER.

SOLVENTUS vereint die besten Eigenschaften zweier erfolgreicher Unternehmen: Das Know-how der Stadtwerke Kiel AG als eines der größten Energieversorgungsunternehmen in Schleswig-Holstein und die langjährige Projekterfahrung der getproject GmbH & Co. KG als Pionier in der Entwicklung und dem Betrieb von Erneuerbaren Energien.

Saubere Energie durch Wind und Sonne und die Beteiligung möglichst vieler Menschen an einer fairen und transparenten Verwirklichung von Projekten haben wir uns zur Aufgabe gemacht.

Ein Gemeinschaftsunternehmen der Stadtwerke Kiel und getproject

Solventus GmbH & Co. KG / Uhlenkrog 32 / 24113 Kiel

IMPRESSUM

MITTENDRIN Juli 2024
Das Magazin der
Stadtwerke Kiel AG

Herausgeber:

Stadtwerke Kiel AG
Uhlenkrog 32, 24113 Kiel

Konzeption und Redaktion:

Britt Mielke, Sabrina Renfer

Verantwortlich im Sinne des

Presserechts: Frank Meier,
Vorstandsvorsitzender

Konzeption, Redaktion und Gestaltung:

boy | Strategie und
Kommunikation GmbH
Knooper Weg 51,
24103 Kiel

Produktion und Druck:

KREATIV Druck & Medienagentur GmbH
info@kreativ-sh.de

Urheberrecht:

Alle hier veröffentlichten Beiträge sind
urheberrechtlich geschützt. Reproduktio-
nen jeglicher Art sind nur mit Genehmi-
gung der Stadtwerke Kiel gestattet.

Fotos:

Alicia Hertrich, Björn Dziambor, Annika
Schwertner, Kaffeeküste, Manuel Weber,
Michael Lachenmann, Nils Krause (New
Communication), Oliver Franke, Runga
Boards, Stadtwerke Kiel AG, ZIPPEL'S
Läuferwelt, Adobe Stock, freepik, iStock
(Duncan_Andison, Frederick Doerschm
LauriPatterson, Madeleine_Steinbach,
PeteerS, winyuu), Unsplash (oguz-yagiz-
kara, steven-abraham)

Illustrationen: Eva Hartmann

Kontakt:

presse@stadtwerke-kiel.de



Papier aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff. Holzfasern aus verantwortungsvoll genutzten Wäldern gemäß den Regeln des Forest Stewardship Council (FSC®-zertifiziert).

MESSETAG FÜR NEUE ENERGIE

**Das Event für Erneuerbare Energien,
E-Mobilität und nachhaltigen Lifestyle**

Mehr Informationen auf:
stadtwerke-kiel.de/neue-energie

**Sonntag,
15.09.2024
—
11 – 17 Uhr**



Uhlenkrog 32 | Kiel | Im Casino der Stadtwerke Kiel | Eintritt frei